

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadt Genf. Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus
**das Kehren und Strassenreinigen der
Stadt Genf.**

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegen-
genommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an
genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis
12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungs-
rathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen
geben wird. (H4279X)

Bekanntmachung.

Mit der im August d. J. erfolgenden Eröffnung
der neuen Bahnstrecken Zabern-Wasselnheim und Barr-
Schlettstadt tritt für die an der Linie Zabern-Schlett-
stadt gelegenen Stationen ein Nachtrag zum Local-
Tarif in Kraft, welcher zugleich für einzelne Stationen
der Linie Strassburg-Barr-Wasselnheim beziehungs-
weise Nutzig anderweite theilweise erhöhte Frachtsätze
enthält.

Von unserem Tarifbureau hier wird Auskunft
ertheilt.

Strassburg, den 23. Juni 1877. (1897)

Kais. General-Direction
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Am 1. k. Mts. tritt zu dem Gütertarife von 15.
Januar 1876 für den rheinisch-elsass-lothringisch-
luxemburgischen Verkehr Nachtrag V in Kraft. Durch
denselben werden die Tarif-Tabellen des Haupttarifes
und der Nachträge I bis IV aufgehoben. Exemplare
werden von unserer Güterexpedition Basel unent-
geltlich abgegeben.

Strassburg, den 20. Juni 1877. (1896)

Kais. Generaldirection
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Empfehlung.

Vielseitigen Anfragen belegend, machen wir hiemit bekannt,
dass wir nunmehr unsere Ziegelei-Einrichtung für rationellen Betrieb
umgebaut haben und jetzt in der Lage sind, mittelst unseres neu
erstellten continuirlichen Ofens, als wie auch durch den vortheilhaf-
teren Maschinenbetrieb in quantitativer, wie auch qualitativer Be-
ziehung bedienen und concurriren zu können.

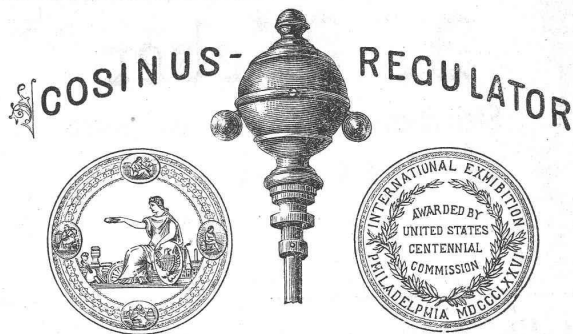
Wir fabriziren unsere Maschinensteine in voll wie hohl und liefern
wie bisher Handsteine und Besetzplatten in verschiedenen Dimen-
sionen, wie wir auch bei Bestellung entsprechender Quantität jed-
wede Art von Ziegelwaaren herstellen lassen; insbesondere aber er-
lauben wir auf unsere **Dachziegel** unter Garantie aufmerksam zu
machen.

Indem wir uns bestens empfehlen, zeichnen wir achtungsvoll.

Emmishofen bei Constanx, den 10. Juni 1877.

Ziegel- u. Thonwaaren-Fabrik Emmishofen:

(1898) **Ed. Noppel.**



Den von Herrn **Eduard Buss** aus Bern neu erfundenen
und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffen-
hubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse inner-
halb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei
geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliess-
lich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und
gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und
zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit
Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man
an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in Zürich zu richten.

Die **H. Gruson'sche Fabrik** empfiehlt gleichzeitig ihre
bestrenomirten Hartgussfabrikate, als: **Hart-**
gussräder mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz-**
und Kreuzungsstücke, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze
und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig
bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambosse,
Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Dreh-
scheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrtschienen
für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferde-
eisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**,
transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb,
Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke
in jeder Form und Grösse, vor allem solche **von besonders**
festem Material; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und
Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Ein-**
richtungen für Pulverfabriken und schliesslich **complete Fa-**
brikanlagen jeder Art. (Maet. 1258/6B)

THEODOR MÜLLER



empfeilt **Zugjalousien** und **Holz-**
rolläden, welche durch ihre vor-
zügliche Construction mit **Selbst-**
steller, Bremse und **Metallösen-**
fassung als das solideste und beste
Fabrikat dieser Art von mass-
gebender Seite anerkannt und aus-
gezeichnet sind, unter **Garantie**
leichtester Handhabung und grösster
Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

Holzrouleaux aus Holzgewebe.
Goldleisten und **Gardinenstangen**.
Schwedische Schreinerarbeiten und
Hobelbretter. **Agenten** werden in
allen grössern Plätzen aufgestellt.
(1842)

DIE BURBACHER HÜTTE

in
Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

ITC Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön
gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]


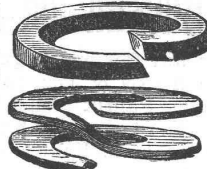


Der Vertreter für die Schweiz:
Carl Deggeller in Schaffhausen.



J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (1790)
Empfiehl sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
Se recommande pour la fabrication de balustres

Gusseiserne Fabrikfenster
empfiehl als langjährige Specialität (1698)
Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.
Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech
(selbstrollend) (1828)
liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz
per \square m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die **Rollladefabrik von Fritz Gauger.** Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Offen. Geschlossen.
Haeckel'sche federnde Unterlags-Ringe
bieten Schutz gegen Losrütteln der Muttern, vorzüglich und billigen Ersatz der Contremuttern. Prospekte gratis und franco. (1870)

Julius Haeckel in Leipzig.

Die Marmorwaaren-Fabrik
(grösste in Deutschland)
des

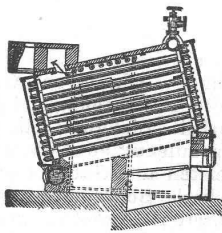
J. C. W. Haehnel

in Ober-Peilau bei Gnadendorf in Schlesien.

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfiehl sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bau-fach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelpflege aller Art, Waschtischaufsätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenkesselbauanstalt, geräumiger Kesselraum, billige Einbauung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

Oechstin-Billeter in Solothurn.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzler & Co. in München, hält ein wohlsortirtes Lager in aller Art Kautschukwaaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Erstellung von electrischen Sonnerien.

Reelle Bedienung.

[1710]
Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Best glasirte Steingutröhren

empfehlen in Wagenladungen billigt

Frankfurt a./M. Frankfurter Baubank,
(1889) Abth. Canalbau und Wasserleitung.



Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutterverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerren noch durch Vibriren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampfhämmer, Spinn-, Webe- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,

20 Carlstrasse, Berlin N. W.
Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidemaschinen, Flaschenzügen, engl. Krahnketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tanite-Schmirlingscheiben etc. (1860)

Holzbear-

beitungs-

Maschinen

jeder Art

neuester

Construction

für Hand- und

Kraftbetrieb.

Hydraulische

Pressen

ohne

Pumpwerke.

Bassermann & Mondt

Maschinen-

Fabrik

Mannheim.

Gasmotor,

neueste Construction, garantirt drei

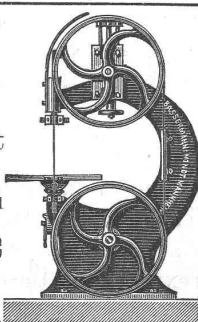
Pferdekraften ist zu verkaufen wegen

Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-

Expedition von Orell Füssli & Cie.

in Zürich. (1801)



Doctor Diplome jeder Faculté
werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Schöne Gypsplatten

können billig bezogen werden bei
Jos. Birchler, Holzhändler,
(1894) Einsiedeln.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte à Quéirain,

Belgique.
Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrierie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Lambert Flechet & Cie.

Liège. (1874)

Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,

vormalis M. Geiss, Berlin N. Chausseestrasse 25, seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt

Figuren, Gruppen,

FONTAINEN,

und Architecturgegenstände.

Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Das Schweiz. Antiquariat

in Zürich, ob. Kirchgasse 33, offerirt für Fr. 375 statt 572 Fr. ein schönes Exemplar des Architectonischen Skizzenbuches, Heft 1—135. Berlin 1852—75. Broch. 40.